

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 78 (2016)
Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschickte Ostschweizer Traktorfahrer

An der zwölften Schweizer Meisterschaft im Traktoren-Geschicklichkeitsfahren in Grandvillard FR triumphierten die Ostschweizer: Schweizer Meister wurde der Sankt Galler Guido Zeller. Er entthronte einen anderen Ostschweizer, den Schaffhauser Michael Külling. Bei den Junioren schwang ein Thurgauer obenauf.

Dominik Senn

Guido Zeller, Goldach SG, heisst der neue Schweizer Meister im Traktoren-Geschicklichkeitsfahren. An der Ausmarchung am 11. September 2016 in Grandvillard FR entthronte das Sankt Galler Sektionsmitglied in der Kategorie Elite den Titelinhaber Michael Külling aus Wilchingen SH, der noch den 17. Rang erzielte. 320 Strafpunkte musste Zeller auf dem schwierigen Parcours hinnehmen. Das ist jedoch ein formidabler Vorsprung auf den Vizeschweizer Meister Louis Buchwalder aus Pleigne JU mit 482 Strafpunkten und den Drittplatzierten Fabian Amstad aus Buochs NW mit 506 Strafpunkten.

Einsame Spitze auch von Simon Hungerbühler aus Sommeri TG bei den Junioren mit 524 Strafpunkten. Der Zweitplatzierte Christof Röllin aus Menziken ZG kassierte bereits 654 Punkte, der Drittplatzierte Dario Stähli aus Hedingen ZH deren 700. Den Mannschaftswettkampf mit je zwei Teilnehmern pro Kategorie gewann überlegend Zug vor Jura und Sankt Gallen. Insgesamt beteiligten sich 98 der 99 angemeldeten Fahrer an der Schweizer Meisterschaft, die sich zuvor an kantonalen Ausscheidungen qualifiziert hatten.

Mannschaftswettkampf

Sektion	Verbrauch Liter = Minuspunkte	Treffer Punkte = Pluspunkte	Endpunktestand
ZG	59	300	241
JU	63	150	87
SG	66	150	84
SH	50	100	50
NE	63	100	37
LU	66	100	34
ZH	42	50	8
SZ	44	50	6
TG	47	50	3
NW	63	50	-13

Der Postenlauf stellte hohe Anforderungen an die Beteiligten. Geschicktes Lenken von Fahrzeugen und Geräten genügte allein nicht. Geprüft wurden auch technisches Wissen bezüglich Traktoren, Motoren, Wartung, Reparatur und Strassenverkehr.

FVLT/Cauma La Tour gemeinsam

«Es war eine super Fete, ein hundertprozentiger Erfolg. Wir Organisatoren sind sehr zufrieden», sagte nach geschlagener Schlacht OK-Präsident Olivier Kolly der Schweizer Landtechnik. Das OK war zusammengesetzt aus Mitgliedern des Freiburgischen Verbandes für Landtechnik (FVLT) und der Maschinengemeinschaft Cauma La Tour, welche am Vortag ihr 30-Jahr-Jubiläum im Beisein ihrer Mitglieder, Gäste, Lieferanten, Sponsoren und Kunden – rund 200 an der Zahl – feierte. Der gemeinsame Auftritt erfolgte nicht nur in organisatorischer Hinsicht, sondern ermöglichte eine beeindruckende Ausstellung der wichtigsten Maschinen im Besitz der Cauma La Tour. «Die Mischung und die Zusammenarbeit Cauma-SVLT waren hervorragend», resümierte Kolly. Kollys Lob galt weiter den Betreuern der insgesamt sieben Posten, die ihre Arbeit gewissenhaft versehen hätten. Der Schwierigkeitsgrad bei den einzelnen Posten habe stark variiert, insgesamt sei der sonntägliche Parcours äusserst anspruchsvoll gewesen, was sich auch in der schmalen Spitze in den Kategorien gezeigt habe.

An die 2000 Besucher

Ein Posten, so der OK-Präsident Olivier Kolly, sei praktisch ununterbrochen besetzt gewesen, nämlich der Parcours mit Tretrakoren und allerlei Gerät für Kinder in einem separaten Bereich. Es seien auffallend viele Familien von auswärts zu Besuch gewesen. Es habe den ganzen

Tag ein reges Kommen und Gehen geherrscht. Die Küchenbrigade sei gefordert gewesen, die rund 1400 geschöpften Tellergerichte zuzubereiten. Gesamthaft könne man deshalb von rund 2000 Besuchern ausgehen, schätzte Kolly. Bewährt hat sich nach einhelliger Meinung aller Beteiligten der Durchführungsort, der Waffenplatz von Grandvillard. Die Veranstalter konnten nicht nur von den Unter- und Aussenständen, sondern auch von sanitären Anlagen profitieren, und eine Betonrampe konnte praktischerweise gleich für einen Posten verwendet werden, war allerdings etwas abseits vom Hauptgeschehen platziert. Das fast perfekte Wetter und die prächtige Bergkulisse des Greyerzerlandes trugen das Ihre zur ausgesprochen guten Stimmung bei. ■



Auch das ist «precision farming»: Mit dem Krangreifer den Tennisball packen und in ein Ziel schwenken ist eine der kniffligen Aufgaben an der Schweizer Meisterschaft im Traktoren-Geschicklichkeitsfahren.

Bilder: Dominik Senn



Applaus für das gelungene Flaschenöffnen mit Traktor.



Volle Konzentration ist verlangt.



Rechnungsbüro mit Laurent Guisolan (sitzend) bei der Standblattausgabe.



Die Teilnehmer wurden vor Inangriffnahme der Parcours instruiert.



Mehr als 1400 Tellergerichte wurden von der Küchencrew zubereitet.



Die Sieger der Kategorie Junioren.



Elite-Sieger mit Schweizer Meister Guido Zeller.



Die Gruppensieger aus dem Kanton Zug.

Rangliste Elite

Name	Vorname	Ort	Sektion	Posten 1	Posten 2	Posten 3	Posten 4	Posten 5	Posten 6	Posten 7	Punktetotal
Zeller	Guido	Goldach	SG	110	0	50	0	20	120	20	320
Buchwalder	Louis	Pleigne	JU	130	0	0	230	20	90	12	482
Amstad	Fabian	Buochs	NW	10	60	20	230	0	150	36	506
Gähler	Toni	Müllheim	TG	110	10	0	210	20	130	28	508
Hochreutener	Roman	Eggersriet	SG	50	40	0	240	20	170	16	536
Duperrex	Serge	Knonau	SG	110	0	0	230	30	150	32	552
Brülhart	Alain	Ueberstorf	FR	130	0	30	220	10	110	60	560
Mäder	Christian	Montfaucon	JU	160	0	10	260	10	120	12	572
Ruhstaller	Erich	Einsiedeln	SZ	150	80	0	200	0	140	40	610
Odermatt	Pius	Ennetbürgen	NW	160	40	20	230	20	130	12	612

Rangliste Junioren

Name	Vorname	Ort	Sektion	Posten 1	Posten 2	Posten 3	Posten 4	Posten 5	Posten 6	Posten 7	Punktetotal
Hungerbühler	Simon	Sommeri	TG	60	20	20	220	20	160	24	524
Röllin	Christof	Menzingen	ZG	20	0	120	220	10	280	4	654
Stähli	Dario	Hedingen	ZH	100	90	80	230	10	130	60	700
Bosshard	Adrian	Pfäffikon	ZH	240	0	60	240	40	150	12	742
Christ	Marc	Hauenstein	SO	120	60	100	240	110	160	56	846
Buchmann	Reto	Büttenhardt	SH	120	240	30	230	10	190	28	848
Willimann	Sandro	Beromünster	LU	240	40	140	230	30	150	20	850
Siegenthaler	Andy	Boudevilliers	NE	380	40	40	220	100	160	24	964
Roschi	Oliver	Etziken	SO	320	10	120	210	40	210	56	966
Mathis	Thomas	Ennetbürgen	NW	10	280	0	210	200	230	44	974



Selbst ist die Frau

Mittwoch, 23. November, 13.15 bis 17 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Wer kennt das nicht? Der Wasserhahn tropft. Das Bild sollte auch schon lange aufgehängt werden. Aber der Mann hat keine Zeit. Kein Problem: Frauen, die gerne selber Hand anlegen und wissen wollen, wie sie kleinere Reparaturen im Haus selber vornehmen können, kommen in diesem halbtägigen Kurs voll auf ihre Kosten; ein praxisorientierter Kurs, inklusive umfassender Dokumentation zum Nachschlagen für zu Hause.

Kurselemente: Informationen über elektrischen Strom, Stromsparen im Haushalt, Herrichten eines Steckers, richtiges Bedienen der Bohrmaschine, Bohren, Dübeln, Bolzen setzen, Abdichten von tropfenden Wasserhähnen und WC-Spülungen, Informationen zum Wassersparen.

Kursleitung: Ruedi Gubler, LZ Liebegg, Hansjörg Furter, LZ Liebegg

Kosten: 50 Franken

Anmeldung: LZ Liebegg, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Anmeldeschluss: 9. November 2016

Motorsägekurs und Holzerkurs 2

12. bis 16. Dezember 2016, jeweils 8 bis 17 Uhr, Ort noch offen

Motorsägekurs: 5-tägiger, praktischer Ausbildungskurs mit Abschlussausweis für Forstarbeit:

- Grundregeln der Holzerei: Fällen im Normalfall, Entasten, Ablängen, Schnittarten (Fällschnitte/Trennschnitte), einfacher Seilzug
- Störungsdienst an der Motorsäge
- Kettenkenntnis, Kettenunterhalt, Kettenpflege
- Werkzeugkenntnis und -unterhalt
- Besprechung der EKAS-Richtlinien

Holzerkurs 2: 5-tägiger, praktischer Kurs mit Abschlussausweis:

- Erlangen eines verbesserten Sicherheitsdenkens
- einfache bis erschwerte Holzereiarbeiten sicher und rationell planen, organisieren und ausführen
- Kennen und Anwenden angepasster Arbeitstechniken

Kursleitung: Rolf Wigger, Waldwirtschaftsverband Schweiz, WVS

Kosten: Fr. 900.– für im Aargau ansässige Teilnehmende aus Land- und Forstwirtschaft sowie Hobbyholzer, Fr. 1050.– für übrige und ausserkantonale Teilnehmende, exkl. Verpflegung (wird separat verrechnet)

Anmeldung: LZ Liebegg, Kurssekretariat, Marianna Kühn, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Anmeldeschluss: 30. November 2016



BL BS

Österreichreise zu den Pöttinger-Werken

Dienstag, 1. November, bis Mittwoch, 2. November 2016

Eine attraktive Reise zu den Pöttinger-Werken bietet der Verband für Landtechnik beider Basel an. Das Programm: Abfahrt 6 Uhr morgens ab LZ Ebenrain; zweiter Abfahrtsort: Areal Pfirter Landschaftspflege in Pratteln, ca. eine halbe Stunde später (bei der Anmeldung bitte Abfahrtsort angeben).

1. Tag: Carfahrt mit Kaffeehalt und Mittagessen in der Nähe von München, Ankunft in Wels.

2. Tag: Besuch der Pöttinger-Werke in Grieskirchen mit Führung und Mittagessen. Nachmittags Stadtführung durch Wels.

3. Tag: Besichtigung eines privaten Milchvieh- und Molkereigrossbetriebes mit 230 Kühen und 3 Melkrobotern in Zipf. Rückreise über Salzburg/Inntal mit Mittagessen und Zvierihalt unterwegs.

Preis pro Person: Fr. 490.– Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten für die Fahrt mit dem Reisecar (Klimaanlage, Kaffeemaschine und Bordtoilette), 1. Tag Kaffeehalt, Mittagessen und Nachtessen, 2. Tag Frühstück, Mittagessen und Nachtessen, 3. Tag Frühstück, Kaffeepause, Mittagessen und Zvierihalt (die Getränke gehen zulasten jedes Teilnehmers), zwei Übernachtungen im Erstklasshotel.

Anmeldeschluss: Sofort.

Wichtig: Maximale Teilnehmerzahl 50 Personen, bei weniger als 25 Anmeldungen kann die Reise nicht durchgeführt werden. Die Mitglieder werden zusätzlich mit einer detaillierten Einladung angeschrieben. Familienmitglieder und alle an der Reise interessierten Personen sind selbstverständlich auch willkommen..

Kontakt: Marcel Itin, Hof Leim 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch



FR

Bremsenkontrolle 2016

Der Freiburgerische Verband für Landtechnik (FVLT) erhält im Jahre 2016 die Bremstestkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen. Der Test findet in der Nähe Ihres Wohnortes in dafür ausgerüsteten Fachwerkstätten statt (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden. Vorteil: Für seine Mitglieder gewährt der FVLT bei Vorlage der Rechnung einen Rabatt von Fr. 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux. Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder für ein später folgendes Aufgebot zur Expertise.



LU

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt.

Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–

Nächste Termine: 9. November 2016 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr;

14. Dezember 2016 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büren und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 300.–, für Nichtmitglieder Fr. 320.–

Nächste Termine: Kurs 616 jeweils Samstag, 12./19. November 2016, 13–17 Uhr;

Kurs 617 jeweils Samstag, 3./10. Dezember 2016, 9–13 Uhr.

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–. Nächste Termine:

Kurs Nr. 408: Mittwoch/Donnerstag, 9./10./16./17. November 2016, 19 bis 21 Uhr, in Sursee.

Die Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis. Theorie online lernen / Grundkurs 1 + 2 (8 Lektionen) / VKU (4 × 2 Lektionen); für Mitglieder Fr. 539.–, für Nichtmitglieder Fr. 579.–

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt am 9. November 2016, in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch



Gegengewichtsstapler, Teleskoplader Grundkurs

9. bis 12. Januar 2017, jeweils 2 Tage

An diesem zweitägigen Kurs wird der sichere Umgang mit dem Gegengewichtsstapler und dem Teleskoplader nach SUVA-Richtlinien erlernt.

Ziele: schriftlicher SUVA-Ausweis auf Gegengewichtsstapler und Teleskoplader, ein Tag kann der obligatorischen CZV (Chauffeurzulassungsverordnung) angerechnet werden.

Inhalt: zweitägige Ausbildung auf Gegengewichtsstapler und Teleskoplader, Theorie und Praxis.

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre und praktische Erfahrung auf Maschinen.

Kosten für 2 Tage ca. Fr. 660.– für Mitglieder und Fr. 700.– für Nichtmitglieder VLT Zug, inkl. Unterlagen und Essen.

Anmeldung: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch



Fahrt zur Ropa-Hausvorführung

Sonntag, 20. November 2016

Ropa feiert das 30-Jahr-Firmenjubiläum. Aus diesem Grund veranstaltet das Carunternehmen Rattin AG in Zusammenarbeit mit der SVLT-Sektion Zürich eine Fahrt zur Hausvorführung. Die modernste Ropa-Technik kann im Einsatz bestaunt werden. Ein buntes Rahmenprogramm mit zünftiger bayerischer Bewirtung wird den Besuchern einen abwechslungsreichen Tag bescheren. Die Anreise erfolgt über Winterthur – St. Gallen – Bregenz – Memmingen – München – Siegenburg. Die Kosten inkl. 1 Kaffee und 1 Gipfel sowie 1 Getränk und 1 Sandwich betragen pro Person 89 Franken. Abfahrt ist um 4 Uhr in Neuhausen, Rattin-Terminal, 4.15 Uhr; Neunkirch, Coop, 4.30 Uhr in Schaffhausen, Schützenhaus Breite, weitere mögliche Einsteigeorte nach Anfrage. Ankunft um 10 Uhr in Sittelsdorf. Rückfahrt um 17 Uhr, Rückkehr zirka 22 Uhr in Schaffhausen. ID und Euros nicht vergessen!

Anmeldung unter der Gratisbuchungsnummer 0800 728 846 von Montag bis Freitag oder unter www.rattin.ch, info@rattin.ch

Professioneller Maschinencheck

Halten die Landwirte das Strassenverkehrsgesetz ein, können sie bei einem Unfall weniger zur Verantwortung gezogen werden. Wer sich aber einen Überblick über die gesetzlichen Mindestanforderungen verschaffen will, findet sich im Gesetzesdschungel nur schwer zurecht. Mit Unterstützung des Beraters der Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung vom Strickhof können Sie beim Rundgang durch Ihren Maschinenpark eine Mängelliste erstellen. Die Ausrüstungen und notwendigen Einrichtungen Ihrer einsatzbereiten Maschinen und Fahrzeuge können so auf die gesetzeskonforme Strassentauglichkeit hin überprüft werden. Die Kosten für diesen Maschinencheck belaufen sich auf 120 Franken (für Mitglieder SVLT-Zürich 100 Franken) pro Betrieb. Auskünfte: Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung Strickhof, Telefon 058 105 99 52, oder Stefan Pünter, SVLT, Mail: punter@hombi.ch.

AG

Kursorte und -daten: Muri: Mi., 9. + 16. Nov., 18.30–20.30 Uhr. Riniken: Mi., 26. Okt. + 2. Nov., 18.30–20.30 Uhr. Liebegg: Sa., 12. + 19. Nov., 9–11 Uhr.
Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL, BS

Kursort und -daten: Mi., 2. Nov., 13.30 Uhr, LZE in Sissach (Vorkurs); Sa., 19. Nov., 9 Uhr, Motorfahrzeugprüfstation Münchenstein (Prüfung)
Kontakt: Marcel Itin, Hof Leim 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Davos, Scuol, Samedan
Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursorte: Cernier und Fleurier
Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kursorte und -daten: Mosnang, Oberstufenzentrum, Sa., 10. Dez. 2016, 13.30–17.15 Uhr: 1. Kurstag; SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/STVA, Mi., 11. Jan. 2017, 13–16.15 Uhr: 2. Kurstag und Prüfung
Näfels, Rest. National, 14. Jan. + 11. Feb. 2017, 8.15–12 Uhr: Kurs 1; Schwanden StVA, 11. März 2017, 13.30–17.15 Uhr: 3. Kurstag + Prüfung
Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Kärnersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch, siehe auch unter: www.vlt-sg.ch

SH

Kursort und -daten: Herblingen (GVS Agrar AG)
Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursorte: Büren SO oder Wallierhof: Vorkurse; MFK: Prüfung
Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursorte: Wangen und Oberarth
Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch

TG

Kursort und -daten: Müllheim, Sa., 29. Okt., 8.30–11.30 Uhr + Mi., 9. Nov., 13.30–16.30 Uhr
Kontakt: VTL / Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort und -daten: Oulens-s/Echallens: mars 2017, juin 2017
Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau; **Kursdaten:** 12. Nov., 9.30–15.30 Uhr
Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau,

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

Der Dreisprachige

Stefano Antonioli mit Jahrgang 1970 ist der ruhige und bescheidene Typ. Lieber spricht er über Arbeit oder über Projekte als über sich selbst. Er drängt sich nicht gerne in den Vordergrund. Muss er auch nicht: Bei ihm kommt immer eins zum andern, wie wir noch sehen werden.

So war es auch, als ihn der Präsident der Sektion Tessin, Robert Aerni (heute Präsident des Bauernverbandes Tessin), anfragte, ob er ihn als Präsident ablösen wolle. Der Landwirt aus Ludiano war damals nicht einmal im Vorstand der knapp 200 Mitglieder grossen Sektion Tessin. Das war im Jahre 2003. Es dauerte zehn Jahre, bis er sich 2013 zu einem Ja durchringen konnte. Seither ist er Präsident und sorgt sich um die Probleme um den immer dichteren Strassenverkehr, um die Spritzentests usw. «Wir haben im Vorstand sogar angedacht, die Delegiertenversammlung einmal ins Tessin zu bringen», sagte er.

Wieso die Anfrage Aernis? Antwort: Stefano Antonioli war als Mitarbeiter der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) involviert in die Aktivitäten der einzigen italienischsprachigen Sektion des SVLT. Er war auch immer an die Vorstandssitzungen der Tessiner eingeladen.

Doch wie kam er zur BUL? «Zum Abschluss meiner Landwirtschaftslehre am Technikum Zollikofen schrieb ich meine Diplomarbeit über die BUL und die Notwendigkeit, neben der Deutsch- und Westschweiz im Tessin die Beratungsstelle neu zu gestalten», sagte er. Es fruchtete: Im Jahre 1999 war es so weit, dass er die Arbeit aufnehmen konnte.

Im Jahre 2009 wurde er als Landtechniklehrer an der landwirtschaftlichen Schule in Mezzana angestellt; er arbeitet dort bis heute in Teilzeit. Zuhause wartete nämlich kein Landwirtschaftsbetrieb auf ihn, denn sein Vater war Vizedirektor des Molkereiverbandes Tessin LATI. Doch arbeitete er in Teilzeit im Betrieb seines Onkels in Novaggio mit. Vor sechs Jahren durfte er mit Lebenspartnerin Luana den Betrieb von Luanas Onkel in Ludiano übernehmen; die beiden betreuen jetzt neun Mutterkühe und rund fünfzig Spiegelschafe.

Zum Deutsch und Französisch kam er durch seine Mutter aus Luzern und durch die Sekundarschule, aber auch durch die Lehrjahre im Rothenburg und anschliessend in Payerne. In Zollikofen setzte er sich nochmals vertieft mit beiden Sprachen auseinander.

Bei Stefano Antonioli kam stets eins zum andern – warum nicht auch die DV ins Tessin? ■



Aufgezeichnet von Dominik Senn

Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Fahrkurs G40 Kursorte

1260 *Nyon VD	6276 Hohenrain LU
1315 *La Sarraz VD	6430 Schwyz SZ
1510 *Moudon VD	6472 ***Erstfeld UR
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6702 **Claro TI
1630 *Bulle FR	7130 Ilanz GR
1890 *Saint-Maurice VS	7302 Landquart GR
1964 *Conthey VS	7430 Thusis GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7524 Zuzwil GR
2720 *Tramelan BE	7550 Scuol GR
2852 *Courtételle JU	8180 Bülach ZH
3186 Düdingen FR	8200 ***Schaffhausen SH
3250 Lyss BE	8303 Bassersdorf ZH
3267 Seedorf BE	8460 Marthalen ZH
3421 Lyssach BE	8500 Frauenfeld TG
3510 Konolfingen BE	8836 Biberbrugg SZ
3550 Langnau i.E. BE	8856 Tuggen SZ
3770 Zweisimmen BE	8867 Niederurnen GL
3792 Saanen BE	8932 Mettmenstetten ZH
3800 Interlaken BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	9200 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SG
5040 Schöftland AG	
5505 Brunegg AG	
6056 Kägswil OW	* Sprache Französisch
6130 Willisau LU	** Sprache Italienisch
6210 Sursee LU	*** neue Kursorte

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Ladungssicherung	Fr. 11.11.2016
AED/BLS, Erste Hilfe	Mo. 21.11.2016
ARV 1 und digitaler Fahrtenschreiber	Fr. 25.11.2016

Hebegeräteurse

Kursort: Wildeggen AG

SUVA-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursart	Kurstag 1	Kurstag 2
Grundkurs für Staplerfahrer	Mo. 07.11.2016	Di. 08.11.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mi. 09.11.2016	Do. 10.11.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mo. 14.11.2016	Di. 15.11.2016
Grundkurs für Staplerfahrer	Mi. 16.11.2016	Do. 17.11.2016

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kurstag 1	Kurstag 2 oder 3	Kursdauer
Metall-Schutzgas-Schweissen (MAG/MIG)	Mo. 24.10.2016	Di. 25.10.2016	2 Tage
Metall-Schutzgas-Schweissen (MAG/MIG)	Mo. 07.11.2016	Mi. 09.11.2016	3 Tage
Wolfram-Schutzgas-Schweissen (TIG)	Mi. 16.11.2016	Fr. 18.11.2016	3 Tage
Lichtbogen-Hand-schweissen (E-Hand)	Mo. 21.11.2016	Di. 22.11.2016	2 Tage
Lichtbogen-Hand-schweissen (E-Hand)	Mi. 07.12.2016	Fr. 09.12.2016	3 Tage
Wolfram-Schutzgas-Schweissen (TIG)	Mo. 12.12.2016	Di. 13.12.2016	2 Tage

Kurse im 1. Quartal 2017 siehe unter www.fahrkurse.ch et www.g40.ch

Detailliertes Kursprogramm, Teilnahmebedingungen und Kurskosten:
www.fahrkurse.ch und www.g40.ch

Weitere Auskünfte:
 056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

78. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
 Werner Salzmann, Präsident
 Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50
 Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
 Gaël Monnerat: gael.monnerat@agrartechnik.ch
 Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
 Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
 Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
 Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Stämpfli AG
 Vanessa Jost, Anzeigenleiterin
 Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
 Tel. 031 300 63 87
 E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2015.
 Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem
 Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
 SVLT-Mitglieder gratis.
 Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt: Agrama 2016

Impression:

Brennholz spalten und bündeln

Management:

Kostenfaktor «Mechanisierung»

Sicherheit:

Handschuhe schützen und wärmen

Nr. 11/2016 erscheint am 17. Nov. 2016.

Anzeigenschluss: 3. November 2016